

Lokales

Herzwochen – Elmshorn ist dabei

Volkshochschule und Ärzte organisieren kostenlosen Informationsabend / Am 11. November dreht sich alles um Herzrhythmusstörungen

ELMSHORN Wie soll man mit Herzrhythmusstörungen umgehen? Die Deutsche Herzstiftung hat dies zum Thema der Herzwochen 2014 gewählt. Im Rahmen der bundesweiten Aufklärungsaktion will die Volkshochschule Elmshorn zusammen mit Dr. Jens Freudenthal (Kardiologische Praxis Elmshorn) und Dr. Oliver Hader (Chefarzt der Kardiologischen/Angiologischen Abteilung der Regio-Klinik Elmshorn) Fragen zum Thema Herzrhythmusstörungen beantworten.

Am Dienstag, 11. November, ab 19 Uhr, werden die beiden Ärzte den Teilnehmern Informationen über Ursachen und Behandlungs-

möglichkeiten der Krankheit geben. „Uns Ärzten ist das Vorhofflimmern besonders wichtig, weil es – anders als harmlose Herzrhythmusstörungen – eben nicht harmlos

„Uns Ärzten ist das Vorhofflimmern besonders wichtig, weil es nicht harmlos ist.“

Dr. Jens Freudenthal
Kardiologe

ist“, sagt Dr. Freudenthal. „Und weil viele Millionen Menschen betroffen sind“, sagt Dr. Hader.

Deshalb stellen die Ärzte neue Behandlungsmöglichkeiten vor: „Seit drei Jahren gibt es neue Substanzen, die

es uns einfacher machen, die Störungen zu behandeln“, sagt Dr. Freudenthal.

Neben dem Vortrag der Herz-Experten wird Christian Suhl von der Rettungsleitstelle Elmshorn die Rettungsabläufe erklären, wenn jemand zum Beispiel einen Herzinfarkt erleidet. Außerdem informieren die Deutsche Herzstiftung und die Selbsthilfegruppe für Herz- und Gerinnungspatienten an Informationsständen über sich selbst und Herzrhythmusstörungen.

Besonders großen Wert legen Dr. Freudenthal und Dr. Hader auf die an ihren Vortrag anschließende Fragestunde. „Die soll zwar keine Sprechstunde werden, aber



Das Thema liegt ihnen am Herzen: Dr. Jens Freudenthal (v.l.), Maike Bünning (VHS) und Dr. Oliver Hader. PFLAUBAUM

einige Fälle werden wir vielleicht auch unter vier Augen besprechen“, sagt Dr. Hader.

Willkommen sind Patienten, Angehörige und Interes-

sierte. Das Seminar beginnt um 19 Uhr in der Volkshochschule, Bismarckstraße 13. Der Eintritt ist frei.

Hendrik Pflaumbaum